

Presseerklärung | Ausstellung + Lab Talk

Ursula Schulz-Dornburg Huts, Temples, Castles Fotografien



Ursula Schulz-Dornburg, Bild aus der Serie *Huts, Temples, Castles* © Ursula Schulz-Dornburg

Ausstellung: 1. April – 17. Mai 2023

Eröffnung: Freitag, 31. März 2023, 18.30 Uhr

Ort: Aedes Architekturforum, Christinenstr. 18-19, 10119 Berlin

Öffnungszeiten: Mo 13–17 Uhr, Di–Fr 11–18.30 Uhr, Sonn- und Feiertag 13–17 Uhr, Samstag, 1. April 2023, 13-17 Uhr

Lab Talk zur Ausstellung: “Come Out and Play!”, Samstag, 1. April 2023, 15 Uhr

Download Pressebilder:

https://www.dropbox.com/sh/n5unf5j2astmje2/AAA_0Dt_dV7w2OyRGFhpbIhla?dl=0

1969 reiste die Fotografin Ursula Schulz-Dornburg nach Amsterdam, um in *Jongensland*, einem Abenteuergelände auf einer Nachkriegsbrache, die Freiheit, Kreativität und Unabhängigkeit der Kinder und Jugendlichen zu dokumentieren, die dort ihre Nachmittage nach der Schule verbrachten. Die wunderbaren und inspirierenden Bilder zeigen, wie

wichtig ein realer Aktionsraum ist um durch Gruppendynamik und das Abschätzen von Risiken zu lernen, in einer Gemeinschaft zu agieren und Verantwortung füreinander zu übernehmen. Aedes zeigt erstmals 80 Fotografien, die kürzlich in einem bei Mack Books, London erschienen Buch zusammengestellt wurden. Durch die rahmenlose Montage der Bilder direkt an der Wand, möchte die Künstlerin die Leichtigkeit und Unbekümmertheit unterstreichen, mit der die abgebildeten "Hütten, Tempel, Schlösser" errichtet wurden. Die Ausstellung will eine heute mehr denn je relevante Diskussion anregen, über das konkrete Raumbedürfnis von jungen Menschen und darüber, wie das Wohlergehen von Kindern der ultimative Indikator für einen intakten Lebensraum und eine funktionierende Gesellschaft ist. Eine Installation aus recycelten Materialien, von Jugendlichen errichtet, ergänzt die Bilder. Der so entstandene Freiraum kann sich während der Ausstellung weiterentwickeln und als Treffpunkt genutzt werden.

Jongensland (später in *Youthland* umbenannt), entstand kurz nach dem Zweiten Weltkrieg, und konnte nur durch die Überquerung eines Kanals per Boot erreicht werden. Die Kinder wurden dort ermutigt ihren eigenen Raum für Abenteuer und Freizeit zu schaffen, indem sie aus Schrott und Bauabfällen Höhlen und Hütten bauten, Hühner, Kaninchen und Ziegen hüteten, Lagerfeuer machten usw. Diese Art von Abenteuerspielplatz war ein gezielter Versuch einer Gruppe aufgeklärter europäischer Planer:innen und Kinderpsycholog:innen, autoritäre Vorstellungen von der Entwicklung von Kindern zu überwinden, die ein fester Bestandteil des Faschismus waren. In ihrer Vision sollten Nachkriegsbrachen zu Orten von freiem Spiel und Kreativität werden. Im Fall von *Jongensland* war es die Polizeibehörde der Stadt, die diesen Ort anlegte, um den Jungen aus der Arbeiterklasse einen Platz zum Spielen zu geben und zu vermeiden, dass sie in Schwierigkeiten geraten.

1996, 30 Jahre später, rief Unicef die Initiative "Kinderfreundliche Kommunen" ins Leben mit dem Ziel, Städte zu lebenswerten Orten für alle zu machen, denn "das Wohlbefinden von Kindern ist der ultimative Indikator für einen gesunden Lebensraum, eine demokratische Gesellschaft und eine gute Administration".

Im Sinne dieses Programms will die Ausstellung zeigen, dass ein realer Raum im Gegensatz zu virtuellen Orten, mit der Möglichkeit, selbst Hand anzulegen, Lösungen für Konflikte zu erarbeiten und Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen, auch heute noch relevant ist. Das macht die 80 Fotos, die in der Ausstellung gezeigt werden, aktueller denn je.

Während des Ausstellungszeitraums entsteht eine Rauminstallation, die von *JAS Jugend-Architektur-Stadt e.V.* Berlin | Anna Lena Ochsenreither, Ralf Fleckenstein und *raumdialog - gebaute kommunikation* | Hendrik Weiner in Kollaboration mit *WeTeK* in Workshops mit Jugendlichen aus der näheren Umgebung entwickelt und gebaut wird. Sie dient als Brücke zur gegenwärtigen Situation. Durch den Bauprozess und den dadurch entstehenden Raum wird nicht nur ein Schwerpunkt auf die Suche nach einem Ort für junge Menschen im Allgemeinen, sondern auch auf das drängende Thema der aus ihrem Umfeld vertriebenen Kinder und ihrer sozialen Integration gesetzt.

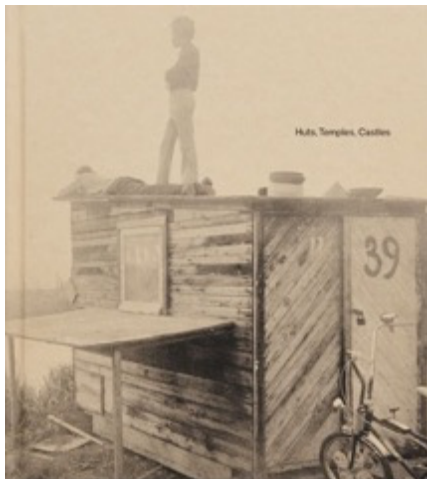
Ursula Schulz-Dornburg

Ursula Schulz-Dornburgs Arbeiten sind in den Sammlungen von zahlreichen internationalen Museen zu finden, wie der Tate Modern in London, dem Musée d'Art Moderne in Paris, dem Instituto Valenciano de Arte Moderno, dem Ludwig Museum in Köln, dem Ghetty Center in Los Angeles und dem K21 Düsseldorf.

Ihre Fotos fangen Momente aus vergangenen Zeiten, Kulturen oder Orten ein, treten aber gleichzeitig in einen Dialog mit der Gegenwart. Nach *Architekturen des Wartens* (2004), *Tongkonan, Alang und das Haus ohne Rauch* (2008), *Kurchatov – Architekturen im Atombombentestgebiet* (2014) und *Verschwundene Landschaften* (2021) ist dies ihre fünfte Ausstellung im Aedes Architekturforum.

Publikation

Das Buch *Huts, Temples, Castles*, herausgegeben von Mack Books, London, ist während der Ausstellung erhältlich.



Geprägtes Hardcover, 23 x 26 cm
80 Seiten, Englisch, €45
ISBN 978-1-913620-82-0

Medienstimmen zur Publikation

- Case di rifiuti e castelli in aria – [blogautore.repubblica.it](https://smargiassi-michele.blogautore.repubblica.it/2023/02/07/ursula-schulz-dornburg-vincenzo-pagliuca-architettura-fotografia/)
- Remembering Jongensland, a rule-free haven for children – [economist.com](https://www.economist.com/culture/2022/09/09/remembering-jongensland-a-rule-free-haven-for-children)
- Ursula Schulz-Dornburg's photographs reveal "junkology" architecture built by children – [dezeen.com](https://www.dezeen.com/2023/01/20/ursula-schulz-dornburg-photography-jongensland-playground-junkology/)
- Jongensland – [De Standaard](https://www.standaard.be/cnt/dmf20221103_98071679)

Ausstellungseröffnung

Freitag, 31. März 2023, 18.30 Uhr

Zur Eröffnung sprechen

Hans-Jürgen Commerell Aedes, Berlin

Tom Wilkinson Dozent für Architekturgeschichte, University of London / Redakteur, The Architectural Review (tbc)

Weitere Informationen:

www.aedes-arc.de

Die Ausstellung wurde großzügig unterstützt von:

The Obel Award

Wir danken den Aedes Kooperationspartnern

Zumtobel, Cemex, Camerich

Für weitere Informationen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an

Christine Meierhofer, Aedes Architekturforum, +49 30 2827015, cm@aedes-arc.de

Lab Talk

COME OUT AND PLAY!

Youth and Placemaking in Public Space

Date: Saturday, 1 April 2023, 3pm

Place: ANCB The Aedes Metropolitan Laboratory, Christinenstr. 18–19, 10119 Berlin

On the occasion of the Aedes exhibition of Ursula Schulz-Dornburg's photographs from her publication *Huts, Temples, Castles* published by MACK books on the Jongensland Playground Amsterdam in 1969, ANCB will host an international Lab Talk on participatory placemaking and knowledge-sharing with regard to children and youths in public space today.

Programme

- | | |
|--------|---|
| 3pm | Welcome
ANCB |
| 3.10pm | Introduction
Tom Wilkinson , Architecture History Lecturer, University of London; Editor, <i>The Architectural Review</i> , London |
| 3.25pm | Presentations
Viktoria Walldin , White Arkitekter / Flickrum project, Stockholm
Hannah Wright , Urban Planner, Amsterdam
Anne Müller , Kinderfreundliche Kommunen von UNICEF + Deutschem Kinderhilfswerk e.V., Berlin
Trine Agervig Carstensen , Associate Professor Landscape Architecture + Planning, University of Copenhagen |
| 4.15pm | Panel Discussion
Moderator: Maria Vassilakou , Urban Planner, Consultant, former Deputy Mayor Vienna |
| 5.15pm | Drinks |

Pressebilder

https://www.dropbox.com/sh/n5unf5j2astmje2/AAA_0Dt_dV7w2OyRGFhpbhla?dl=0

CONDITIONS OF USE

Images may only be used under following terms and conditions:

- The reproductions are not cropped, overlaid with text or edited in any way
- The images must not be used for any marketing or advertising purposes without the approval of MACK
- The book must be clearly credited at the end of the piece as follows –
Huts, Temples, Castles (2022) by Ursula Schulz-Dornburg published by MACK
[if online linked to www.mackbooks.co.uk and @MACK_Books instagram]

FOR FURTHER INFORMATION PLEASE CONTACT TANYA LEE press@mackbooks.co.uk +44 2074422190



Ursula Schulz-Dornburg, Bild aus *Huts, Temples, Castles* (MACK, 2022). © Ursula Schulz-Dornburg und MACK



Ursula Schulz-Dornburg, Bild aus *Huts, Temples, Castles* (MACK, 2022). © Ursula Schulz-Dornburg und MACK



Ursula Schulz-Dornburg, Bild aus *Huts, Temples, Castles* (MACK, 2022). © Ursula Schulz-Dornburg und MACK



Ein ehemaliger Polizist und sein Hund, kümmerten sich um das Gelände, die Kinder und die Tiere © Ursula Schulz-Dornburg



Ursula Schulz-Dornburg, Bild aus *Huts, Temples, Castles* (MACK, 2022). © Ursula Schulz-Dornburg und MACK



Ursula Schulz-Dornburg, Bild aus *Huts, Temples, Castles* (MACK, 2022). © Ursula Schulz-Dornburg und MACK



Ursula Schulz-Dornburg, Bild aus *Huts, Temples, Castles* (MACK, 2022). © Ursula Schulz-Dornburg und MACK



Ursula Schulz-Dornburg, Bild aus *Huts, Temples, Castles* (MACK, 2022). © Ursula Schulz-Dornburg und MACK

Aedes



Ursula Schulz-Dornburg, Bild aus *Huts, Temples, Castles* (MACK, 2022). © Ursula Schulz-Dornburg und MACK



Ursula Schulz-Dornburg, Bild aus *Huts, Temples, Castles* (MACK, 2022). © Ursula Schulz-Dornburg und MACK



Ursula Schulz-Dornburg, Bild aus *Huts, Temples, Castles* (MACK, 2022). © Ursula Schulz-Dornburg und MACK



Ursula Schulz-Dornburg, Bild aus *Huts, Temples, Castles* (MACK, 2022). © Ursula Schulz-Dornburg und MACK



Ursula Schulz-Dornburg, Bild aus *Huts, Temples, Castles* (MACK, 2022). © Ursula Schulz-Dornburg und MACK



Ursula Schulz-Dornburg, Bild aus *Huts, Temples, Castles* (MACK, 2022). © Ursula Schulz-Dornburg und MACK



Ursula Schulz-Dornburg, Bild aus *Huts, Temples, Castles* (MACK, 2022). © Ursula Schulz-Dornburg und MACK



Ursula Schulz-Dornburg, Bild aus der Serie *Huts, Temples, Castles* © Ursula Schulz-Dornburg



Ursula Schulz-Dornburg, Bild aus der Serie *Huts, Temples, Castles* © Ursula Schulz-Dornburg



Ursula Schulz-Dornburg, Bild aus der Serie *Huts, Temples, Castles* © Ursula Schulz-Dornburg



Ursula Schulz-Dornburg, Bild aus der Serie *Huts, Temples, Castles* © Ursula Schulz-Dornburg

Aedes



Ursula Schulz-Dornburg, Bild aus der Serie *Huts, Temples, Castles* © Ursula Schulz-Dornburg



Ursula Schulz-Dornburg, Bild aus der Serie *Huts, Temples, Castles* © Ursula Schulz-Dornburg